



INSERAT

**alig grossküchen**  
made in graubünden  
guten rutsch und auf ein erfolgreiches 2014!



## Spengler-Cup-Final ohne HCD

**EISHOCKEY** Der HC Davos ist beim 87. Eishockey-Spengler-Cup im Halbfinal ausgeschieden. Der Rekordsieger unterlag gestern ZSKA Moskau im Penaltyschiessen 4:5. Zweimal schafften die Davoser nach einem Rückstand den Ausgleich. Im «Shootout» hingegen zwangen die Russen das Glück auf ihre Seite. Derweil bei Davos Koistinen und Paulsson scheiterten, verwerteten die Osteuropäer zwei der drei Penaltys. Im Abendspiel trennte sich Servette gegen Team Canada mit 6:5. Damit steht Servette im Final. (BT)

SPORT ..... Seite 17

## Schumacher im Koma

**UNFALL** Nach seinem schweren Skiunfall am Sonntag befindet sich Michael Schumacher im Spital von Grenoble in «ausserordentlich ernstem Zustand». Der Deutsche liegt auf der Intensivstation im künstlichen Koma. Die weltweite Anteilnahme ist gross, ebenso wie das Vertrauen in Schumachers Tugenden. Die Betroffenheit auch bei Spitzensportlern aus anderen Disziplinen zeigen, welche Ausnahmestellung Schumacher besitzt. (BT)

SPORT ..... Seite 15

## EXKLUSIV IM BT Rückblick auf ein ganzes Jahrhundert

Über hundert Jahre ist **Gretli Hemmy** schon auf dieser Welt. Die gebürtige Sevgeinerin lebt mit ihrer Familie im Haus am Karlihof in Trimmis. Die warmen Tage verbringt sie gerne draussen und freut sich über die Komplimente, die ihr gepflegter Garten hervorruft. Das BT hat sich mit der rüstigen Seniorin (im Bild mit ihrem Mann) unterhalten und zurückgeblickt. (BT)



GRAUBÜNDEN ..... Seite 3

## Einen guten Rutsch!

Die gescheiterte Olympiakandidatur, die Auszeichnung zum Sportler des Jahres für Dario Cologna, das tragische Fischunglück am Spöl, die Stadthurer-Sparrmassnahmen oder der Abschuss des Bären M13: Das sind nur einige wenige Ereignisse, die im **bewegten Jahr 2013** für Schlagzeilen gesorgt haben. Das «Bündner Tagblatt» hat in seinen letzten Ausgaben das Jahr bereits in verschiedenen Themenbereichen Revue passieren lassen. Heute erinnert sich die BT-Karikaturistin Marina Lutz mit obiger Illustration an die Höhepunkte des vergangenen Jahres.

In der heutigen Ausgabe schauen zudem bekannte Bündner in die Zukunft – was haben sich Flurin Caviezel, Nadine Vincenz oder Andreas Caminada vorgenommen? Ob gesünder essen, weniger arbeiten oder mehr Sport: Silvester ist das perfekte Datum für **gute Vorsätze**. Die nächste Ausgabe des «Bündner Tagblatts» erscheint am Freitag, 3. Januar. Die BT-Redaktion und der Verlag wünschen allen Leserinnen und Lesern einen **guten Rutsch, viel Glück und Gesundheit** im neuen Jahr. (BT)

GRAUBÜNDEN ..... Seite 3

## Ilanzer beugen sich nicht



Obwohl die Regierung es der Bürgergemeinde Ilanz untersagt hat, sich zu einer Genossenschaft umzuformen, haben die Ilanzer Bürger ebendies gestern getan.

GRAUBÜNDEN ..... Seite 3

## Eine Tiroler Magd in Stierva

In der zweisprachigen Publikation «Hanna la Tirolra – Hanna die Südtirolerin», erzählt Linard Candrea vom bewegten Leben seiner Mutter, die mit 16 Jahren vom Tirol nach Stierva zog.

KULTUR ..... Seite 13

## Die besten Ferientage im 2014



Nächstes Jahr fallen fast alle Feiertage auf einen Wochentag. Das BT gibt einen Überblick, wie Liebhaber der langen Wochenenden ihre Ferientage optimal nutzen können.

GRAUBÜNDEN ..... Seite 5

## Skitourengehänger stirbt in Lawine

In **Davos Monstein** hat gestern ein **Lawinenunglück** ein weiteres Todesopfer gefordert.

In Graubünden und im Wallis sind am Sonntag und gestern Montag vier Menschen in Lawinen ums Leben gekommen. In beiden Kantonen gingen nach Polizeiangaben mehrere Lawinen nieder. Gestern Montagnachmittag wurde in Davos Monstein ein Opfer geborgen, am Abend im Wallis zwei weitere.

Ein Skitourengehänger kam am Büelenhorn bei Davos Monstein ums Leben, wie die Kantonspolizei mitteilte. Als er und sein Kamerad sich etwa 400 Meter unterhalb des Gipfels befanden, löste sich über ihnen eine Lawine. Beide Männer wurden mitgerissen. Der ältere, ein 50-Jähriger, konnte nur noch tot geborgen werden. Im Wallis wurden bei Arolla und Orsières gestern Montagabend nach längerer Suchaktion zwei weitere Tote in den Schneemassen gefunden.

Aus Graubünden meldete die Kantonspolizei weitere Lawinen, die aber keine Opfer forderten. Am

Parpaner Rothorn wurden zwei Skifahrer abseits der Pisten verschüttet. Sie konnten sich selbst aus dem Schnee befreien und blieben unverletzt. Im Skigebiet Motta Naluns bei Scuol löste sich ein Schneebrett zwischen zwei Personen, die abseits der Piste fuhren. Die beiden konnten aus dem Gefahrenbereich hinausfahren. Im Val Ferret im Wallis hingegen verunglückte am Sonntag ein 31-jähriger Skiwanderer in einer Lawine tödlich. Der Mann konnte von Suchmannschaften eineinhalb Meter unter dem Schnee gefunden und lebend geborgen werden, wie die Kantonspolizei mitteilte. Er starb später im Spital.

Innerhalb weniger Tage kamen in den Schweizer Bergen mindestens sieben Menschen ums Leben. Im Wallis, im Gotthardgebiet und auch in weiten Teilen Graubündens war gestern die Lawinengefahr erheblich. Das entspricht der dritten von fünf Gefahrenstufen. (SDA/BT)

## FOTOGRAFIE



## Das Bündner Bergleben um 1950

Als einer der ersten Schweizer Fotografen fertigte **Peter Ammon** in den 1950er-Jahren grossformatige Farbbilder an. Dabei interessierte ihn das traditionelle Leben der Bergbauern in abgelegenen Bergtälern, zu denen auch das Lugnez, Engadin, Puschlav oder Misox gehörten. Mit

viel Einfühlungsvermögen fotografierte Ammon die Menschen in der ihnen vertrauten Umgebung. 40 dieser Fotografien zeigt das **Museum Regional Surselva** in einer Sonderausstellung «Bergleben – **Viver en muntogna**». (BT)

GRAUBÜNDEN ..... Seite 9

INSERAT

**Service!**  
0848 724 824  
**SCHUBIGER**  
HAUSHALT KÜCHEN BÄDER

GRAUBÜNDEN Seite 3 CHUR Seite 11 KULTUR Seite 13 SPORT Seite 15 SCHWEIZ Seite 20 WELT/BÖRSE Seite 22 RADIO/TV Seite 23 METEO Seite 28

**Heute, 31.12.2013**  
**20% Rabatt**  
auf alle Champagner und Schaumweine, auch auf bestehende Aktionspreise  
z.B. Champagne Veuve Clicquot Ponsardin, brut, 75 cl 31.95 statt 39.95 (10 cl = 4.26)  
**E guete Rutsch**  
**Für ein letztes Festtagsangebot in diesem Jahr.**  
Wir danken für Ihre Treue und wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr.  
Verkauf nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.  
**coop**  
Für mich und dich.